

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein am 24. März 2015

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0006

1. Im Rahmen der Dringlichkeit gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden wird der Tagesordnungspunkt 4.1 „Gemeinsamer Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises“ mit auf die Tagesordnung genommen.

Die Tagesordnung wird ansonsten in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden:
 - Am 21.03.2015 fand der diesjährige Dreck-Weg-Tag statt. Obwohl ursprünglich nicht angemeldet, wurden dennoch einige Arbeiten in Angriff genommen. So wurde beispielsweise an der Turnhalle an der Alfred-Delp-Schule Gestrüpp und Wildwuchs beseitigt und im Ort die Bepflanzung mit den Frühjahrsblumen vorbereitet.
 - Am 16.03.2015 nahm der Ortsvorsteher an einer Veranstaltung des Vereins Naturefund e.V. mit Vertretern der Ortsbeiräte und von Naturschutzorganisationen teil. Die Naturschutzorganisation Naturefund setzt sich seit 2012 für den Erhalt der Streuobstwiesen in Wiesbaden ein. Im Rahmen dieses Projektes möchte Naturefund erreichen, dass die Stadt Wiesbaden für ihren Haushalt 2016/2017 jeweils einen Betrag von 100.000,00 Euro einplant, um den Lebensraum Streuobstwiesen in Wiesbaden zu erhalten. Diesem Vorschlag wird sich der Ortsbeirat Wiesbaden-Frauenstein jedoch nicht anschließen, da man der Auffassung ist, eher die ortsansässigen Landwirte sollten für Ihre Bemühungen um die Streuobstwiesen unterstützt werden, nicht ein Verein oder eine Naturschutzorganisation.
 - Bezüglich der Verlegung der Bushaltestelle „Burg“ der Linie 24 stadteinwärts wurde eine Anfrage an ESWE Verkehr gerichtet. Bis zur Sitzung erfolgte jedoch keine Beantwortung. Wie nun mitgeteilt wurde, erfolgte die Verlegung der Haltestelle auf Grund von Baumaßnahmen der Telekom, die laut Genehmigung vom 16.03.- bis 02.04.2015 andauern werden.
 - Zur Aufstellung des Verkehrsspiegels in der Kurve am Friedhof informierte BauHaus auf Anfrage, dass in der 14. oder 15. Kalenderwoche die Baustelle besichtigt wird um den Arbeitsumfang zu ermitteln. Dann wird zeitnah ein Kostenvoranschlag für das Material erstellt. Sobald die Kostenübernahme bestätigt wird, wird der nächste freie Termin für die Auftrags erledigung genutzt.

3. Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung am 27.01.2015 wird genehmigt.

+

+

Verteiler:

1006 z.d.A.

Weber
Ortsvorsteher